

## [Charkiw, Selenskyjs Legitimität, Friedensgespräche: Was Putin während seiner Rede in China sagte](#)

**17.05.2024**

Putin sagte, Russland sei angeblich bereit, sich an Friedensgesprächen zu beteiligen, sagte aber, Selenskyjs Friedensformel basiere „auf Wünschen“

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Putin sagte, Russland sei angeblich bereit, sich an Friedensgesprächen zu beteiligen, sagte aber, Selenskyjs Friedensformel basiere „auf Wünschen“

Am 17. Mai sprach Kremlchef Wladimir Putin im Anschluss an seinen Besuch in China zu Studenten und Professoren der Polytechnischen Universität Harbin. Viele der Fragen betrafen die Ukraine.

Insbesondere sagte Putin, dass Russland derzeit keine Pläne habe, Charkiw einzunehmen.

Er sagte auch, dass die Friedensformel von Präsident Selenskyj „auf Wünschen“ und nicht auf der realen Situation beruhe. Putin sagte auch, dass Russland angeblich bereit sei, an Friedensgesprächen über die Lage in der Ukraine teilzunehmen, aber „es ist nicht zu der Konferenz in der Schweiz eingeladen“.

Der russische Staatschef merkte außerdem an, dass er angeblich vor der „akuten Phase des Konflikts in der Ukraine“ in ständigem Kontakt mit Selenskyj gestanden habe. Laut Putin ist die Legitimität von Selenskyj für Russland wichtig, wenn es darum geht, „Dokumente zu unterzeichnen“.

„Russland muss verstehen, mit wem es in Bezug auf die Ukraine verhandeln kann und wem es vertrauen kann, und die Situation wird gerade analysiert. Im Allgemeinen gibt es eine Grundlage für den Verhandlungsprozess, die Vereinbarungen von Istanbul“, fügte Putin hinzu und beantwortete eine Frage zum Krieg in der Ukraine.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.